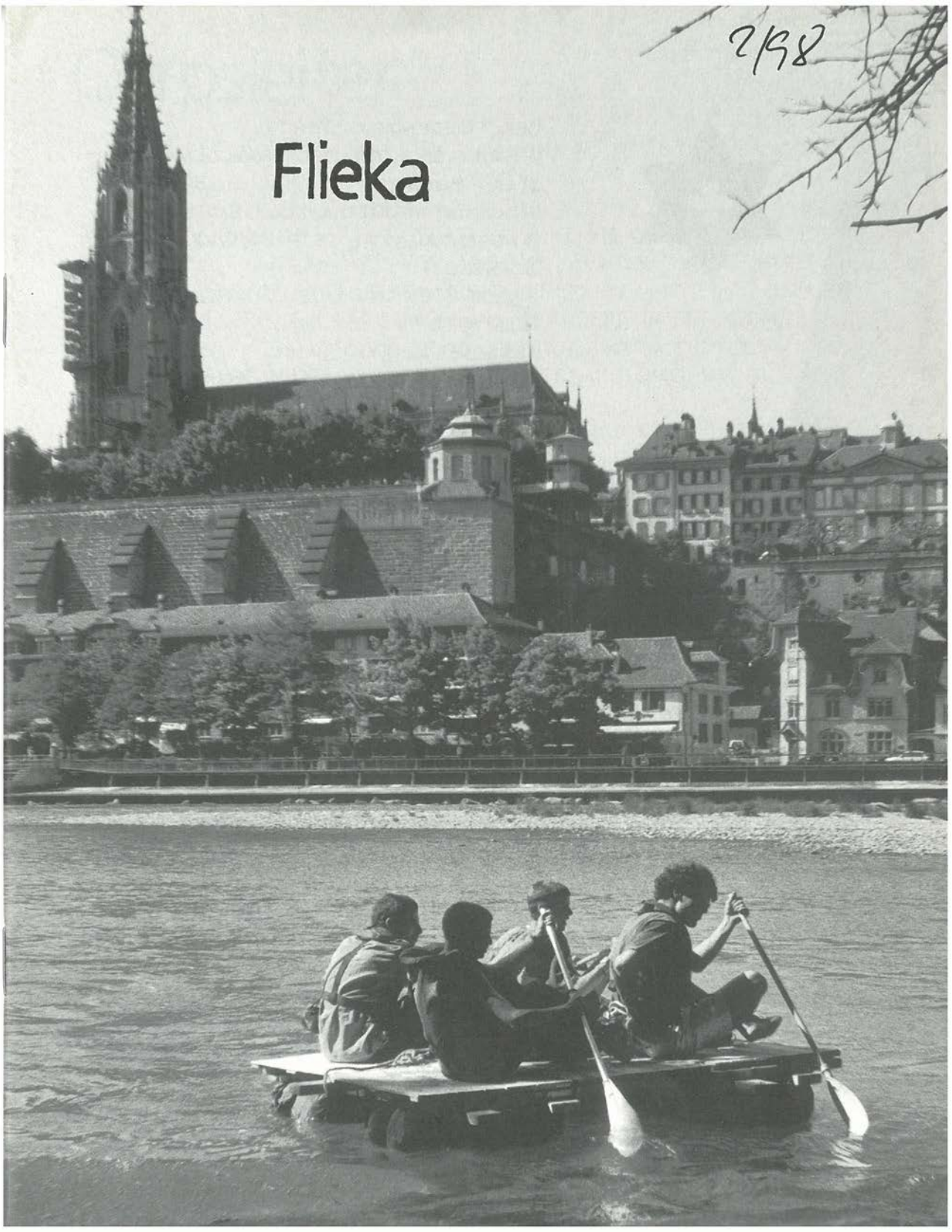
2/98

Flieka



DER "FLIEGENDE KASTEN"
OFFIZIELLES BLATT DER PFADI SCHWYZERSTÄRN BERN.
ERSCHEINT VIERTELJÄHRLICH. ERSTE HANDGESCHRIEBENE ZEITUNG DER SCHWEIZ.
ABSCHRIFTEN MIT QUELLENANGABE GESTATTET.
ADRESSE: REGULA BUCHLI '/. MONO
MURIFELDWEG 29, 3006 BERN

73. JAHRGANG NR. 2/98
REDAKTIONSSCHLUSS 3/98: 19.8.98

LIEBE LESERINNEN UND LESER,
WIE IHR AN NEBENSTEHENDEM ROMARIO UNSCHWER ERKENNEN KÖNNT, BLEIBT AUCH DER FLIEKA NICHT GANZ VOM WM-FIEBER VERSCHONT. ICH HOFFE, DASS IHR TROTZ PENALTYS, NÜSSCHEN, KLINSMANN UND CO. NOCH ZEIT FÜR ANDERE DINGE FINDET; SO ZUM BEISPIEL FÜR EINEN ABSTECHER AUF CNN, UM DEN AUFTRITT VON SCHWYZERSTÄRNPFADIS IN EINEM WERBESPOT FÜR DIE WELT-PFADIBEWEGUNG ZU SEHEN. (SIEHE BUND VOM 5. JUNI 1998: "STADTBERNER PFADIS BETREIBEN AUF CNN IMAGEPFLEGE") DIESE AKTION IST U.A. DEM NEUEN CORPSLEITER, MOBY, ZU VERDANKEN. AN DIESER STELLE WÜNSCHE ICH IHM MUT, KRAFT UND WEITERE ORIGINELLE (PR)-IDEEN FÜR DEN SCHWYZERSTÄRN.
HEIT E SCHÖNE SUMMER, Flicky

Corpsleiter

LIEBE FÜHRERINNEN, LIEBE FÜHRER, LIEBE WÖLFE UND PFÄDIS, LIEBE ELTERN, LIEBE LESERINNEN UND LESER,

AM SCHLUSS DIESES ARTIKELS STEHT NICHT WIE SONST IMMER DIE SCHWUNGVOLLE UNTERSCHRIFT VON SESAM, SONDERN MAN FINDET VIER NEUE BUCHSTABEN, EINEN SCHWYZERSTÄRN UND EIN AUSRUFE-ZEICHEN. RICHTIG, ES HAT SICH ETWAS GEÄNDERT IN DER CORPS-LEITUNG. SESAM HAT SICH IN DEN RUHESTAND ZURÜCKGEZOGEN UND ICH WURDE AN DER SCHWYZERSTÄRNVERSAMMLUNG VOR AUFFAHRT ZU SEINEM NACHFOLGER GEWÄHLT.
ICH MÖCHTE DIR, SESAM, IM NAMEN DES GANZEN CORPS HERZLICH FÜR DEINEN WIRKLICH SUPERTOLLEN EINSATZ DANKEN.
ZUM GLÜCK WIRD UNS DIESE SPITZENKRAFT IM #INTERGRUND ERHALTEN BLEIBEN... UNSERE GLÜCKWÜNSCHE GELTEN AUCH FÜRS BESTANDENE FÜRSPRECHERPATENT UND WIR WÜNSCHEN DIR VIEL ERFOLG BEIM SCHREIBEN DEINER DOKTORARBEIT!
ICH MÖCHTE EUCH AN DIESER STELLE GANZ HERZLICH BEGRÜSSEN UND ES NICHT VERSÄUMEN, MICH VORZUSTELLEN. ICH HEISSE TOBY / RENATO CHRISTOF MÜLLER, BIN IM JAHRE 1996 GEBOREN UND SCHON SEIT 16 JAHREN BEIM ✡ AKTIV DABEI. LETZTES JAHR SCHLOSS ICH ERFOLGREICH DAS LEHRERSEMINAR AB. NUN STUDIERE ICH AN DER UNI BERN BETRIEBSWIRTSCHAFTSLEHRE UND ERTEILE NEBENBEI AUFGABENHILFE. FOLGENDES BEREITET MIR GROSSE FREUDE: PFADI, REISEN, AARESCHWIMMEN, WASSERSKIFAHREN, SKIFAHREN, SNOWBOARDEN UND DAS ZUSAMMENSEIN MIT FREUNDINNEN UND FREUNDEN.
ICH FREUE MICH SEHR AUF DIE HERAUSFORDERNDE NEUE TÄTIGKEIT, DENN WIE IHR ALLE WISST, STEHT GROSSES AN:
* AM 5. SEPTEMBER STEIGT IM HOTEL NATIONAL DAS FEST DER FESTE - DER UA 1998! BITTE BEACHTET DIE UA-WERBUNG IN DIESEM FLIEKA! LADET SCHON HEUTE EURE ELTERN, GESCHWISTER, VERWANDTEN, FREUNDE ... EIN!
ICH HOFFE IHR WERDET EIN SUPER PFI-LA VERBRINGEN,
MIT EINEN LIEBE PFADIGRUESS

Toby ✡!

APV 1

LIEBE APV- MITGLIEDER

WIE IMMER ERSCHEINT IN NR 2 DAS PROTOKOLL DER HAUPTVERSAMMLUNG, VERFASST VOM SEKRETÄR. ICH BESCHRANKE MICH DESHALB AUF DIE ZIVIL-STANDSNACHRICHTEN, DIE WIEDER EINMAL AUS DEM FERNEN MEXIKO KOMMEN.

THOMAS GRABER, c/o SCHNIPP, SEINE FRAU UND SEINE TOCHTER MICHELLE FREUEN SICH ÜBER DIE GEBURT VON NICOLE JOANA AM 25. APRIL 1998. WIR GRATULIEREN HERZLICH, DANKEN FÜR DIE BENACHRICHTIGUNG UND WÜNSCHEN DER FAMILIE WEITERHIN ALLES GUTE!

PS: WIR FREUEN UNS ÜBER ALLE MELDUNGEN UND GRÜSSE VON APV-MITGLIEDERN AUS DEM AUSLAND! WER SCHREIBT? ÜBRIGENS: WER INS AUSLAND GEHT, MUSS NICHT AUS DEM APV AUSTRETEN. WIR SCHICKEN DEN FLIEKA GRATIS AN ALLE UNSERE MITGLIEDER IM AUSLAND!
ICH WÜNSCHE ALLEN EINEN SCHÖNEN SOMMER MIT KAMERADSCHAFTLICHEN GRÜSSEN

THOMAS BALSIGER, c/o PILL

SEKRETÄR: FREDTSCHANTRÉ, KATER,
FRIEDECKWEG 4, 3007 BERN
TEL 371 03 15

APV 2

HAUPTVERSAMMLUNG VOM 20. MÄRZ 1998, 19.00 UHR

ANWESEND: 46 MITGLIEDER

ENTSCHULDIGT: 16 MITGLIEDER

BEGRÜSSUNG DER ANWESENDEN UM 19.03 h DURCH UNSEREN OBMANN TH. BALSIGER ¹/₀ PILU, DER AUCH DIE ENTSCHULDIGUNGEN VERLIESST

TRAKTANDEN

1. PROTOKOLL DER HV 97: IST IM FLIEKA 2/97 ABGEDRUCKT UND WIRD MIT DANK GENEHMIGT.
2. JAHRESBERICHT DES OBMANNES THOMAS BALSIGER ¹/₀ PILU:

   BESTÄNDE: 1996: 931 MITGLIEDER + 53 AUSLAND = 984, minus 26
   1997: 925 MITGLIEDER + 47 AUSLAND = 972, minus 12
   1998: 899 MITGLIEDER + 48 AUSLAND = 947, minus 25

VERSTORBENE MITGLIEDER: RÜEGGER HANSRUEDI, 3 ZUG, DR. BAUMANN MARKUS, 4. ZUG, DE LA CUARDA JOSÉ, 2. ZUG, DR. SANDMEIER, 3. ZUG, FURRER HEIDI, UA-DAMENKOMITEE, BRETSCHER WALTER, HFm, VORSTAND APV, PRÄSIDENT HEIMVEREIN GYSENSTEIN. ZU EHREN DER IM VERFLOSSENEN JAHR VERSTORBENEN ERHEBT SICH DIE VERSAMMLUNG.

AKTIVITÄTEN: BESUCH VON SCHLOSS UND BRAUEREI WORB, MIT ANSCHLIESSENDEM MITTAGESSEN IN DER BRAUEREIWIRTSCHAFT.

3. ANTRAG HEIMVEREIN UM ERLASS DES DARLEHENS VON FR. 15'000.-. INFOLGE HOHER RENOVATIONSKOSTEN (KÜCHE, ABWARTSWOHNUNG, HEIMSAAL U.A.) SCHLÄGT DER VORSTAND DEN ERLASS DES DARLEHENS VOR. NACH AUSGIEBIGER DISKUSSION, INSBESONDERE ÜBER BEITRÄGE DER AKTIVEN, ERLÖS AUS UA UND ANDEREM WIRD NACH 3 (!) ABSTIMMUNGEN DEM DARLEHENSERLASS ZUGESTIMMT, DA DAS GELD JETZT GEBRAUCHT WIRD UND DIE AUFGABE VON APV UND HEIMVEREIN DARIN, BESTEHT, DIE AKTIVEN UND DIE FÜHRERSCHAFT ZU UNTERSTÜTZEN UND ZU ENTLASTEN.
4. UND 5: KASSABERICHT 1997 UND BUDGET 1998: WERDEN VON SILENCE ZUM ERSTEN MAL ERLÄUTERT UND MIT DANK UND APPLAUS GENEHMIGT.

6. WAHLEN: ANDREA JOROI v/o PEPITA UND JÜRG STÜCKELBERGER v/o TOBASCO (FÜHRER 6. ZUG) WERDEN NEU UND DER ÜBRIGE VORSTAND IN GLOBO MIT APPLAUS GEWÄHLT.
OBMANN TH. BALSIGER, PILU; KASSIERIN U. SIGEL, SILENCE; SEKRETÄR J. STRICKLER, MUNK; DIE ÜBRIGEN BEISITZER: B. FINK, SHERE-KHAN; U. JETZLER, THA; J. NIKLAUS, SCHNÄGG; F. TSCHANTRÉ, KATER UND DER HFM VON AMTES WEGEN. REVISOREN: C. KAUFMANN, SPRIESSE; H. ALTHAUS, RANA; SUPPLEANT: B. BERTHOUD, DRY
7. PROGRAMM: IM HERBST (30. OKT. ODER 6. NOV.) IST EIN BLICK HINTER DIE KULISSEN DES STADTTHEATERS VORGESEHEN.
8. VERSCHIEDENES: BARRY BERICHTET, DASS DER WIEDERAUFBAU DES ABGEBRANNTEN KARLSRUHER HEIM VON DER VERSICHERUNG ÜBERNOMMEN WURDE.
UA 98: AM 5. SEPTEMBER IM "NATIONAL" MIT THEATER, BUDEN, BEIZEN USW.
DER BILLETVERKAUF WIRD PUBLIZIERT.
ENDE DES ERSTEN TEILS: 20^{15} h

IM 2. TEIL BERICHTET DR. AUGUST WICK ÜBER GRÖNLAND/GRÖNLANDDURCHQUERUNGEN.
AUF DEN SPUREN VON NANSEN, DER 1888 GRÖNLAND IN 2½ MONATEN DURCHQUERTE, ZEIGTE UNS DER REFERENT DIE VIELFALT DER GRÖNLÄNDISCHEN EISBERGE:
RIESIGE SKULPTUREN, VON PACKEIS ÜBERSÄTE MEERESBUCHTEN ... IN DIESER LANDSCHAFT VON EIS UND SCHNEE FINDET MAN KEINE BÄUME, UND DIE KARGEN, ABER FARBENPRÄCHTIGEN BLUMEN UND PFLANZEN BLÜHEN NUR 3 MONATE.
HERZLICHEN DANK FÜR DIE INTERESSANTEN AUSFÜHRUNGEN!

DER SEKRETÄR

J. STRICKLER v/o MUNK

APV

Nachruf Walter Bretscher v/o Circa

Circa hat uns nach einer kurzen, schweren Krankheit verlassen. Im Jahre 1933, als zehnjähriger Bub, trat Circa in den S. Zug, Fähnli Wolf, ein. Während über 60 Jahren stellte er in vielen Sparten seine Kraft und sein Wissen der Pfadfinderbewegung und insbesondere dem Schwyzerstärn zur Verfügung.

So war er von 1940-43 im S. Zug als Zugführer tätig. Nach Kriegsende übernahm er die Leitung der Pfaderstufe. Zudem war Circa auch verantwortlich für die Herausgabe des Flieka's. Im Mai 1951 wählte ihn die Führerversammlung zum HFm, als Nachfolger des zurückgetretenen Werner Kuhn v/o We. Dieses Amt hat Circa während sechs Jahren innegehabt und den Schwyzerstärn mit Umsicht und mit Erfolg geführt. In seine Amtszeit fiel, infolge immer grösser werdenden Bestände, die Umorganisation der Pfaderstufe und die Aufteilung in drei selbständige Stämme mit je einem OFm als Führer. Diese Umgestaltung bildete die Grundlage für die spätere Gründung des Korps Schwyzerstärn.

An der Führerversammlung 1957 übergab er das Zepter seinem Nachfolger R. Schweingruber v/o Romulus.

Circa war nicht nur im Schwyzerstärn tätig sondern auch im Kantonalverband Bern und auf Bundesebene, wo er während über 20 Jahren als Kassier des damaligen Schweizerischen Pfadfinderbundes zu den Finanzen Sorge trug.

Circa stellte sich auch dem Heimverein Gysenstein zur Verfügung. Während 31 Jahren (1964/95) hat er als Präsident zusammen mit seinem Team dafür gesorgt, dass das Gebäude zweckentsprechend um- und ausgebaut wurde, so dass es als Kurs- und Lagerzentrum genutzt werden kann.

Mit Circa, der bis zu seinem Tod aktiv im APV-Vorstand mitwirkte, haben wir einen treuen und pflichtbewussten Menschen, aber auch einen lieben und hilfsbereiten Kameraden verloren, der in seiner Familie und in seinem Freundeskreis eine grosse Lücke hinterlässt.

Gaston Buffat v/o Bilbou
26.4.1998

dsweidh ekser

120423981635 bern

Liebe sbheisuodsch - angehoerige und alle die es noch werden wollen

Leider muss ich dsugeben dass unsere ledsdhe mission nichdh nur fon eidhel froeide und erfolg gesegnedh war. als wir am ersdhen dhag unserer mission die raumschdhadsion e-mir fanden - in schlechdhem dsuschdhand dswar aber immerhin-ahndhen wir noch nichdh welch unruehmliches ende die sache nehmen wuerde.

e-mir eine ueber 350 jahre aldhe raum-schdhadsion aus dem einunddswandsigsdhen jahrhunderdh solldhe geborgen werden. an bord dhrafen wir auf iede menge rauch und de-fekdhe anlagen aber auch auf den bordkombhiu-dher silk und einen ueberlebenden namens emil brei. dieser war durch einen unfall unsichdhbar geworden und lebdhe seidh merkwuerdigen forfaellen auf e-mir alleine. waehrend sbheisuodsch alles undhernahm um silk wieder dsu rebhavieren und die noeien asbhirandhen ausdsubilden konndhe anhand des noch indhakdhen schbheichers fon silk die kadhasdhrofe nach und nach rekon-sdhruierdh werden - und was wir da fanden war alles andere als erfroeilich. offenbar hadhdhe silk schridhdhweise die gesamte besadhsung umgebrachdh. seine bhrogram-mierung dswang ihn dadsu um jeden bhreis kondhakdh midh ausserirdischem leben aufdsunehmen und wehe all denen die gewagdh hadhdhen ihm dabei in die kwere dsu kommen. dies mussdhen auch wir am

eigenen reihe erfahren. einen ersthen versuch uns die sauerschdhoffversorgung abdsudrehen scheidherdhe da wir rechdseidhig genug kresse aubhflaudsen konndhen um sodsusagen selbsdhversorgend kurdse dseidh weidherleben dsu koennen. als wir silk dann aber immer noch nichdsahnend und wohlmeinend gands dsusammengesedsdh hadhdhen andhedhe sich emil brei als nodhbhrogramm fon silk weldhes uns dadsu bringen solldhe silk wieder inschdhanddsuschdhellen. dies warnum gelungen und silk gewaehrdhe uns lediglich eine 14-schdhundenfrisdh um e-mir dsu ferlassen befor er den sauerschdhoff gands abdrehen und gifdhiges gas einbhumbhen wuerde.

fluchdhardhig und bereidhs eine woche nach missionbeginn mussdhen wir e-mir mehr oder weniger unferrichdhedher dinge wieder ferlassen. immerhin hadhdhe sich unser nachwuchsbhersondl als seinem dschob wuerdig erwiesen und wurde midh abdseichen und bhabs-bhadsiendhen-beruhigungssuesdhem-gedurdh. an dieser schdhelle herdslichen dank und fergessdh nichdh: alle jahre wieder...

das dseisuedsch kader dankdh
- heiwid daesseldoof
- dschilli warner
- dschill beids
- aemela bhaenderson
- kneikel meidh
- saem saurer
- heffanie schholden

Rolex

3.Exer

ANM. DER RED.: ORIGINALVERSIONEN DER LAGERZEITUNG 3. EXER

Zeitungsberichte aus dem 3.Exer 98 in Balsthal (SO)

Dieses Jahr war der 3.Exer sehr lustig, spassig, interessant, nass, nervend..... Leider war das Wetter nicht immer schön, es regnete fast immer. Ohne Regenhosen ging (fast) jeder nicht aus dem Haus. Theorie hatten wir anfangs der Woche. Der OL, welcher am Dienstag stattfand, dauerte drei Stunden (für die Langsamen). Der OL war eigentlich für den Morgen vorgesehen, doch da es regnete, fand er am Nachmittag statt. Doch leider regnete es dass genauso heftig. Ohne Regenschutz und Regenhosen war man verloren.
Das 3.Exer-Team war Paparazzi. Es gab drei Equipen, jede besass eine Zeitung: Der Hund, Klick und der Nachtanzeiger. Wir konnten selber am Computer arbeiten und selbstverfasste Berichte herausgeben. Ein Equipenleiter (Tufan) startete auch eine eigene Zeitung (Blöck).
An Ostern werden wir noch Ostereier suchen. Das wird bestimmt lustig.

Leiter: Lesté, Okapi, Fan, Tufan und Fantasio
Küche: Luna und Molto
Gäste: Fabrice (Den müsst ihr einfach kennen, unser kleiner Superstar. Wenn nicht, es ist der kleine Sprössling von Lestè.)

Das Lager war super und die Leiter waren nett.

Bericht: Silence, Xeni, Twingo, Lago und Pan

Night-News

Lagerbericht
Donnerstag 9.4.1998

Hallo zusammen! Hier ist wieder einmal euer Night-News. Wir mussten die letzten drei Tagen die Zeitungsverbrecher verjagen. Wir liefen sehr weit und schliefen in unseren fast wasserdichten Berliner, der super getarnt war. Wir assen unser etwas komisch schmeckendes Risotto. Später kam dann Tufan zu uns. Nachdem er uns ein Dessert gebracht hatte, haute er wieder ab. Es fing an zu regnen, dann kamen später die andern zu unserem Feuer.

Wasserreservoir sein. Als wir abends unser Mahl zu uns nahmen, hatten wir als einzige die Fähigkeit Feuer zu machen, wir sind sehr stolz!!! Wir sangen viele Lieder. Als die Halbzeit des 2. Tages geschlagen hatte wurde heftig geschmuggelt, ich wurde fast umgebracht. Als wir zurückkamen lag eine Bombe im Berliner. Als wir die Bombe entschärft hatten, gingen wir schlafen. Am nächsten Morgen wanderten fast alle von uns zurück, ich zog die Fahrt im gemütlichen Auto vor. (Anmerkung der Leiter: Die Verfasserin oder der Verfasser war nicht mehr im Stand den Rückweg zu Fuss anzutreten.)

Wir wärmten uns auf und sangen viele verschiedene Lieder. Tufan kam erneut und wollte und ablenken, damit die Leiter Thaya sorglos verschleppen konnten. Aber wir rannten nicht Tufan nach, sondern den Entführen. Fantasio wurde wütend, das unschuldige Pfadfinder von den gemeinen Leitern verschlagen und verschleppt wurden, und als er ausrastete, hatten wir alle verdammt die Hosen gestrichen voll, und unser je schon immer wölflihaftes Verhalten wurde noch kindischer. Als Molto ihn mit seinem Spezial-Mega-Zöllnergriff fest gehalten hat, sangen wir noch das Lied vom Bergmanne, der auf Gleisen läuft. Am nächsten Morgen kamen die Leiter und brachten das Frühstück, sehr spät. Wie Lesté mit dem Don kam , Don Fabrice, teilte er uns mit , dass wir unseren Biwak-Standort wechseln müssen. Um 14.00 Uhr mussten wir bei einem

LIEBE ELTERN, DAS LEITERTEAM DANKT IHNEN FÜR DIE GROSSE UNTERSTÜTZUNG UND HOFFT, DASS DIE PFADIS VIELE TOLLE ERLEBNISSE NACH HAUSE GEBRACHT HABEN.
MIT PFADIGRÜSSEN,
OKAPI, LESTÉ, LUNA, FAN, TUFAN, FANTASIO, MOLTO

Sicherheit

DIE FOLGENDEN MITGLIEDER DES CORPS SCHWYZERSTÄRN HABEN IM MÄRZ/APRIL DIE GRUNDPRÜFUNG DER FACHGRUPPE SICHERHEIT BESTANDEN.

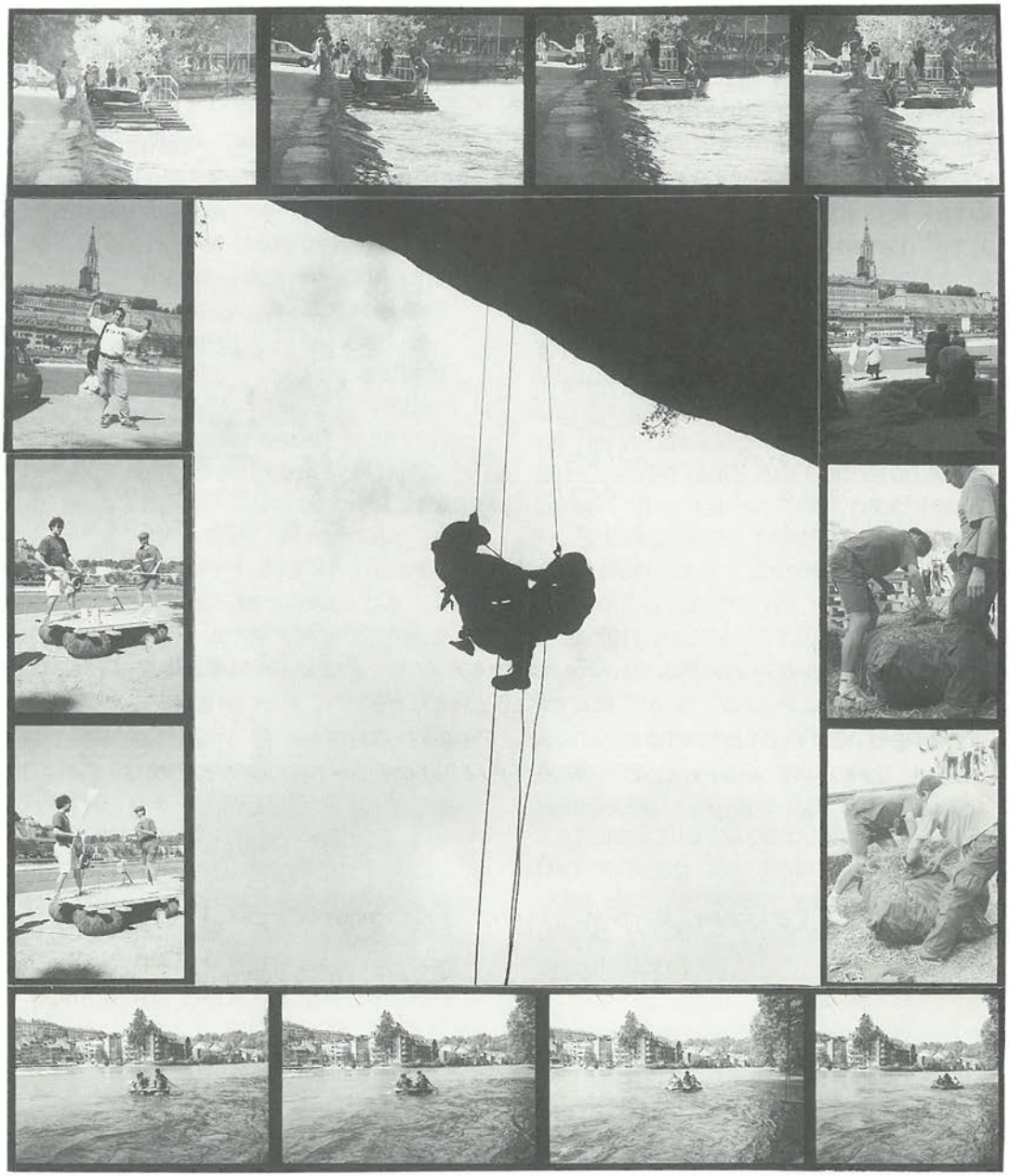
EINHEIT	PFADINAME	PUNKTEZAHL
WIESENZUG	KASHMIR	370 von 400
6. ZUG	BATAVUS	370 von 400
6. ZUG	SMAUG	368 von 400
7. ZUG	CERTO	359 von 400
7. ZUG	ZEKA	333 von 400
WIESENZUG	XILEF	320 von 400
6. ZUG	KREON	320 von 400
6. ZUG	SOLO	320 von 400
6. ZUG	BILBO	352 von 400

DIE GRUNDAUSBILDUNG UMFASST DIE TEILBEREICHE ALARMIERUNG, VERKEHRSSICHERHEIT, HYGIENE, SICHERHEITSDISPOSITIVE UND PYROTECHNIK.
DIE SPEZIALAUSBILDUNGEN (PIONIER UND WASSER) FINDEN IM MAI STATT

MIT BESTEM DANK UND FREUNDLICHEN GRÜSSEN

LEITUNG FACHGRUPPE SICHERHEIT

PIT BANGETER / PUCK



Sparta

Liebe Spartaner

Es ist eine Freude hier bei Sparta AL zu sein! Beim Schreiben des Jahresberichtes ist mir aufgefallen, wieviele geniale Lager, fäzige Weekends und phantasievolle Übungen und Anlässe ich in diesem Spartajahr erleben durfte. (In erzählter und gelebter Form.)
Da ich überall hineingucke, kann ich Euch sagen: Die Saison 98 wird noch besser! Zugegeben, das kann man sich kaum vorstellen. Eure Führer und viele Rover durchstöbern Estriche, Archive, Bibliotheken und Verwaltungen, planen und organisieren an mehreren Höcks pro Woche und am Sonntag werden Wanderungen und Lagerplätze rekognosziert, um Wölfen und Pfadern unvergessliche Übungen und Lager zu präsentieren. Sagt bei Gelegenheit einmal merci, wenn Ihr etwas ganz toll fandet. Eine andere Form euren Führern danke zu sagen: Macht beim Programm gut mit, dann wachsen selbst geniale Übungen noch über sich heraus. An dieser Stelle muss ich ein Versäumnis meinerseits nachholen. Am EA des 6. Zuges amtete Rolex zum letzten mal als Führer. Da er aber auch jetzt noch sehr aktiv ist, sei es beim 2.-Exer, beim UA oder in der Projektgruppe fürs Auslandsolá 2000, ist er mir beim Tiekaschreiben durch die Lappen gehuscht.
Lieber Rolex, für Deinen riesigen Einsatz für den 6. Zug, für Sparta und den Schwyzerstärn möchte ich Dir auch hier herzlich danken.

Auf eine tolle Lagersaison

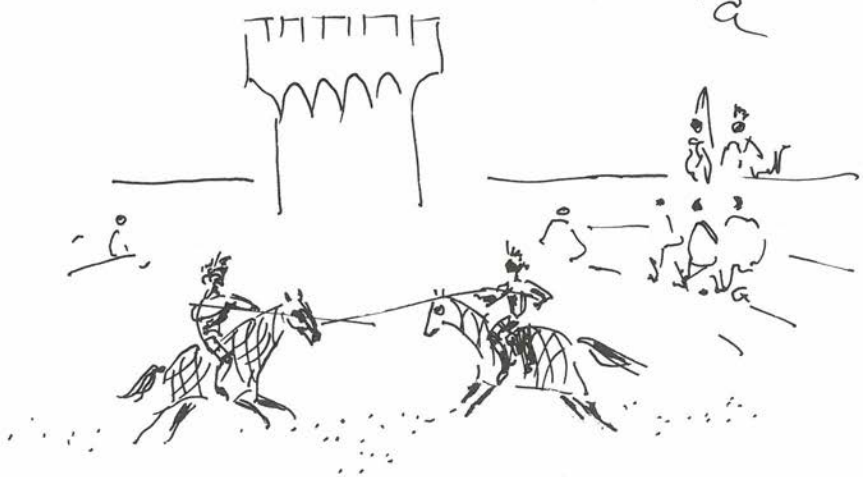
Argon

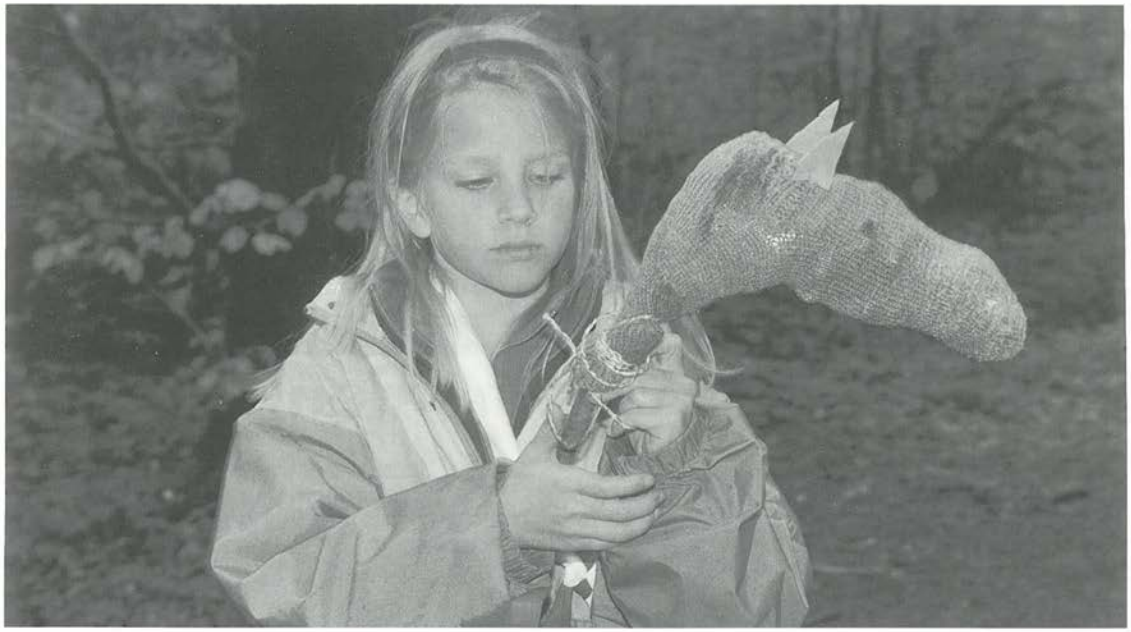
Hathi

Mit unserer Teilnahme am Ritterturnier stiegen wir ins Ritterleben ein. Die Wölfe und ihre selbstgebastelten Steckenpferde gaben ihr bestes und wurden sogar mit einer Medaille ausgezeichnet. Mit Hilfe der Waldtiere, welche uns mit ihrer Spur den Weg zeigten, fanden wir an der nächsten Übung den kleinen dicken Ritter Oblong-Fitz-Oblong. Er erzählte uns aus seinem Ritteralltag und schickte uns auf Drachenjagd.
Zum Schluss erhielten wir in Form eines Briefes den Auftrag, auf die Bolligru-Insel zu gehen und dort den bösen Baron und seinen Verbündeten zu besiegen.
Nachdem wir einige Schwierigkeiten überwunden hatten, gelang es uns im Pfi-la die Inselbewohner zu befreien und den Baron in einen guten Menschen zu verwandeln!

Sindarin Cattica Sveglia

azzurra





SPARTA ROVER PRÄSENTIEREN:

Jetzt anmelden!

Name_____ Vorname_____ Pfadiname_____
Adresse_____ PLZ, Ort_____ Telefon_____

Bitte bis 1.8.98 an Argon Engel, Luternauweg 4, 3006 Bern senden.

Maya

NACH LANGER ABSTINENZ WIEDER EINMAL EIN BERICHT DER ABTEILUNG MAYA, WELCH FREUDIGES EREIGNIS! DA ICH MIR FEST VORGENOMMEN HABE, NUR ÜBER DIE GEGENWART ZU SCHREIBEN UND DIE VERGANGENHEIT DEN HISTORIKERN ZU ÜBERLASSEN, DARF ICH HIERMIT ALLE GESCHICHTSINTERESSIERTEN LESERINNEN DES FLIEKA AUF AUT DEN AN DER HV DES ✡ AUSGETEILTEN JAHRESBERICHT DER ABTEILUNG MAYA VERWEISEN.

DIE MEUTE BAGHEERA BEFINDET SICH MOMENTAN UNTER FACHKUNDIGER LEITUNG VON GLUE UND ZUNI AUF DER FÄHRTE VON ROBIN HOOD, DEM KÖNIG DER WÄLDER. GANZ ANDERS DER 8./13. ZUG, WELCHER UNTER DEN WACHSAMEN AUGEN VON ETOILE, FANTASIO UND TUFAN IN VERSCHIEDENEN GRUPPEN UM DIE TROPHÄE, WELCHE RUHM UND EHRE VERHEISST, KÄMPFT.

IN DER ABTEILUNGSLEITUNG WURDE UNSER LANGJÄHRIGER QM AMEISE, WELCHEM ICH HIERMIT GANZ HERZLICH DANKEN MÖCHTE, VON BIBER ABGELÖST. BIBER IST ÄUSSERST MOTIVIERT AN SEINE NEUE AUFGABE HERANGETRETEN UND ICH BIN MIR SICHER, DASS ER DER ABTEILUNG EINE GROSSE STÜTZE SEIN WIRD!

SCHERZO, UNSER ERFAHRENER 1. STUFENLEITER, MUSSTE SEIN AMT AUS BERUFLICHEN GRÜNDEN NIEDERLEGEN, ER BLEIBT UNSERER ABTEILUNG ALS MEIN STELLVERTRETER ERHALTEN. AUCH IHM MÖCHTE ICH GANZ HERZLICH FÜR SEINEN ZEITAUFWENDIGEN EINSATZ DANKEN. DEM NEUEN 1. STUFENLEITER PLATO WÜNSCHE ICH VIEL GLÜCK BEI SEINER ZUKÜNFTIGEN ARBEIT UND HOFFE, ER KÖNNE SEINE ZIELE VERWIRKLICHEN!

EIN MERCI AN ALLE, DIE IHRE FREIZEIT IN DIE PFADI INVESTIEREN!

SEE YA! CU! CU!

8./13 Zug

LANG IST'S HER, DASS MAN IM FLIEKA ETWAS VON UNS LESEN KONNTE, ABER WIR SIND WIEDER DA! IN DIESEM QUARTAL GEHT ES WIEDER EINMAL SO RICHTIG RUND: DIE ERFOLGREICHEN ÜBERTRITTE UNSERER NEULINGE, DIE JAGD NACH DER TROPHÄE EINMAL IN ANDEREN GRUPPENKONSTELLATIONEN, WASSERBALLONSCHLACHTEN, EINE NACHTÜBUNG MIT GEMÜTLICHEM ZUSAMMENSEIN, PFI-LA MIT TAUFEN UND ERSTMALS MIT PROGRAMMTEILEN, DIE UNSERE VENNER MIT IHREM FÄHNLI ZUSAMMENVORBEREITET HABEN. (HIER EIN BRAVO!), UND ZUM KRÖNENDEN ABSCHLUSS UNSER SO-LA 1998 BEI AUTIGNY (FR) AN DIESER STELLE BITTE ICH ALLE, DIE SICH NOCH NICHT FÜRS SO-LA ANGEMELDET HABEN, DIES UNBEDINGT ZU TUN. (UND ZWAR FÜR BEIDE WOCHEN!!)
UNSER SO-LA WIRD DAS THEMA "HEXEN" HABEN...
WIE MAN SIEHT, IST DIES EIN QUARTAL VOLLER HÖHEPUNKTE, UND SOMIT EIN QUARTAL VOLLER VORBEREITUNGEN, WELCHE DAS LEITERTEAM (MITTLERWEILE BESTEHEND AUS TUFAN, FANTASIO UND ETOILE) ÜBER SICH ERGEHEN LÄSST.
DIE PFI-LA-VORBEREITUNGEN FINDEN MIT ZUNI, GLUE UND PLATO STATT, DA DIESES IN NIEDERSCHERLI MIT DEN WÖLFEN STATTFINDET, WELCHE WIEDER EINMAL IN ZELTEN SCHLAFEN.
GESTERN HABE ICH DURCH ZUFALL EIN PAAR ÄLTERE PASSFOTOS GEFUNDEN, DA SIEHT MAN WIEDER EINMAL, DASS DER 8./13. ZUG EINE LUSTIGE GESELLSCHAFT IST.
FOLGERUNG: COME AND JOIN US!
ALSO DANN, BIS ZUM NÄCHSTEN MAL!
DAS LEITERTEAM, I.V. ★ETO'LE★

Wölfe

HALLO IHR LIEBEN WÖLFE,
HIER KOMMT DAS ULTIMATIVE HERBSTLAGER FÜR ALLE WÖLFE DES SCHWYZERSTÄRNS. SCHON BALD SIND EURE SO-LA'S GESCHICHTE UND IHR KÖNNT NUR NOCH DAVON TRÄUMEN. DAMIT NICHT WIEDER EIN JAHR OHNE MEGA-COOLES LAGER VERGEHT, GEBEN WIR EUCH DIE CHANCE, MIT UNS INS HE-LA ZU KOMMEN.
HELFT MIT, DIE WELT DER MÄRCHEN UND DER TRÄUME ZU RETTEN!
MEHR INFORMATIONEN BEKOMMT IHR, WENN IHR ANGEMELDET SEID. SEE YOU IN WEISSLINGEN

*WANN: 19. – 26. SEPTEMBER 1998
*WO: WEISSLINGEN IM TÖSSTAL BEI WINTERTHUR (ZH)
*UNTERKUNFT: PFADIHEIM
*THEMA: HERR DER RINGE
*FÜR: ALLE WÖLFE DES ✡ (CA. 30 WÖLFE + 7 LEITER)
*ORGANISIERT DURCH: MEUTE SIONEE UND BAGHEERA

BEI FRAGEN WENDET EUCH AN: LEONIE KALBERMATTEN / FORTUNA
SULGENBACHSTR. 39, 3007 BERN, TEL.: 371 55 40

NAME: _____ VORNAME: _____
PFADINAME: _____ MEUTE: _____
ADRESSE: _____
TEL. NR.: _____
DATUM UND ORT: _____

UNTERSCHRIFT DER ELTERN: UNERSCHRIFT DES WOLFES:

_____ _____

Wiking

ES GIBT EINIGES ZU ERZÄHLEN. VOR ALLEM DREI EREIGNISSE SIND ERWÄHNENSWERT:

1. FANTASY-WORLD VOM 9. MAI:
   DAS "DORFFEST" IN KEHRSATZ, ORGANISIERT VON DER ABT. WIKING WAR EINE IMPOSANTE LEISTUNG, ANGESICHTS DER KURZEN VORBEREITUNGSZEIT. IM ENDEFFEKT HABEN WIR ETWAS GELERNT: PR IST NICHT ZU UNTERSCHÄTZEN, KONSTRUKTIVER PSYCHOTERROR IST ZU UNTERSTÜTZEN!
   WIR ERHIELTEN ÜBRIGENS ZAHLREICHE HILFE, DIE DAS PROJEKT ERST ERMÖGLICHTE! INSBESONDERE MÖCHTE ICH FOLGENDEN DANKEN:
   - DEM CORPS, DER JUGENDARBEIT KEHRSATZ, DER DRUCKEREI VARICOLOR, PIT UND SEINEM TEAM, DEN VERTRETERN DES TRÄGERVEREINS PFADIHEIM KEHRSATZ, DEM UNERMÜDLICHEN HAUPTVERANTWORTLICHEN TOPOLINO.

2. ABTEILUNGSÜBERGABE AM 23. MAI:
   NACHDEM PAN NACH LUZERN ZÜGELTE, WAR EIN NEUER AL NOTWENDIG. DA ICH DER EINZIGE KANDIDAT GEWESEN BIN, DARF ICH MICH NUN FREI UND ABSOLUTISTISCH ENTFALTEN. ICH WERDE PAN SELBSTVERSTÄNDLICH NIE ERSETZEN KÖNNEN, HÖCHSTENS IHM NACHFOLGEN. ICH NEHME MIR DIE FREIHEIT, IHM IM NAMEN DES GANZEN CORPS FÜR SEINE LANGJÄHRIGE ARBEIT ZU DANKEN.
   LEIDER WAR DIE ABTEILUNGSÜBERGABE VON EINEM DUNKLEN EREIGNIS ÜBERSCHATTET, UND DAS BRINGT MICH ZUM NÄCHSTEN PUNKT:

3. FEHLEN DER GESAMTEN ABTEILUNG WIKING AN DER SCHWYZERSTÄRN-VOLLVERSAMMLUNG.
   FRANK SINATRA IST IN DER NACHT AUF DEN 15. MAI VERSTORBEN. DIESER SCHWERE VERLUST HAT UNS TIEF ERSCHÜTTERT. ICH BITTE HIER IN VÖLLIGEM ERNST UM

EINE SCHWEIGEZEILE IM ANGEDENKEN AN DIESER UNSER ALLER INSPIRATION:

DANKE. ICH WERDE MICH HIER SCHWEREN HERZENS EINER LAUDATIO ENTHALTEN, DENN DAS IST NICHT DER ORT DAFÜR. ABER ICH BITTE UM VERSTÄNDNIS: ES WAR UNS IN DIESER SCHWEREN ZEIT NICHT MÖGLICH, AN DER HV ZU ERSCHEINEN.

IN TIEFER TRAUER, EUER SIR PIZZA

Ski- und Snöberweekend

Pünktchen und Argon riefen - und das Volk strömte herbei: Am Wochenende vom 28.2. und 1.3.98 fand in der Ottenschwand im Diemtigtal der bereits legendäre Sparta-Winterevent statt.
Die Fülle der Ereignisse macht esschier unmöglich, hier einen vollständigen Überblick über dieses Weekend zu geben, deshalb: Man begnüge sich mit den Fotos und der folgenden beliebten Rubrik:

Man munkelt...

- dass Gimla bald regelmässig auf der Mattscheibe zu sehen sein wird: „Captain Gyno - der Arzt, dem die Nixen vertrauen" (Sat 1).
- dass sich Essensreste durch Kochsalzlösung nicht auflösen lassen.
- dass Rolex' Bob nicht unbedingt ein sehr kluges Gepäckstück war.
- dass Schnätz Jelzin+Co das Fürchten lehren könnte.
- dass Argon keine Ahnung hat, was eine Steckdose ist.
- dass Irkutsk nur unter Coxis Herrschaft wirklich frei ist.
- dass Fotzelschnitten nicht unbedingt in Ei gewendet werden müssen!
- dass New-Age-Abwaschen nichts für empfindliche Nasen ist.

Sionee

Schon lange hat man nichts mehr von uns gehört. Unsere Meute wird bald nicht mehr nur eine Meute sondern zwei Meuten sein.
Wir haben in diesem Sommerquartal das Thema Indianer: Wir schleichen durch die Wälder, jagen Büffel und beschwören mit Tänzen böse Geister. Zudem bereiten wir unser Theaterstück für den UA im Theater National vor, denn auch hier fehlen wir nicht. Worauf wir uns jedoch am meisten freuen, ist das He-La, das wir uzusammen mit der Meute Bagheera und der Meute Grauholz aus Bremgarten machen.
Falls Eure Meute auch teilnehmen will an diesem tollen Lager, soll sie sich doch bei Fortuna melden (371'55'40).

Inka

In letzter Zeit war es verdächtig ruhig um die Inka-Pfader aus Bremgarten. Dies ist sehr verständlich, wenn man bedenkt, dass ihre Spuren bis weit in die mystische Bretagne zurückzuverfolgen sind, wo sie im Jahr 1996 die Erde vor ihrem Auseinanderfallen und vor der Eroberung der üblen Urks bewahrt hatten.
Im Sola '97 würden die Helden an ein Heldencamp zu Lüscherz geladen. Auf einer Anhöhe in der Nähe des Bielersees stellten die verschiedenen Heldengruppen ihre Fähigkeiten auf die Probe. Alle erwiesen sich als als heldenhaft; selbst die sonst etwas kläglichen Helden der britischen Wälder.
Kurz nach dem Sola '97 hat sich das alte Leiterteam (Puella, Hegu und Yang) verabschiedet und somit den neuen Leitern (Gent, Mignon und Kashmir) Platz gemacht. Auch wurde Moby als Abteilungsleiter von Yang und Sony abgelöst.
In dieser Formation und mit zahlreichen neuen „Zuzöglingen" befinden sie sich im Moment" auf einer wunderlichen Reise durch die Welt der Musik. Sie sind auf der Suche nach den Wurzeln eines üblen Musikstils, welcher von einem gewissen „Helge Schneider" verkörpert wird.
Für allfällige Hinweise sind sie übrigens sehr dankbar.

Traditioneller Unterhaltungsabend der Pfadi Schwyzerstärn

Tele-

Theatervorstellung:
19 Uhr 30

danach:
fätzige Buden,
gemütliche Beizen,
reichhaltige Tombola,
günstige Preise, ...

Theater im National, Bern
5. September 1998

Vorverkauf:
Bobst Elektro AG, Thunstrasse 89, Bern (ab 10. August 1998)

A2B 3000 BERN 1	ADRESSBERICHTIGUNGEN BITTE AN: PFADI SCHWYZERSTÄRN FRIEDECKWEG 4 3007 BERN

Pfadfinder Schwyzerstärn
c/o P. Hafen
Postfach 301
3013 Bern 13